neu

Gestalten
mit Stein.

Rünz & Hoffend

JUNA KERAMIKPLATTEN

JUNA

begehbar

frostbeständig

Juna - Stone grigio

Juna - Schiefer black

EIGENSCHAFTEN

- besonders pflegeleicht
- extrem langlebig
- frostsicher
- säurebeständig
- tausalzbeständig
- rutschhemmend R 11
- farbecht
- durchgefärbt
- Stärke 3 cm
- hohe Belastbarkeit

Stone grigio

Stone tortora

Schiefer grey

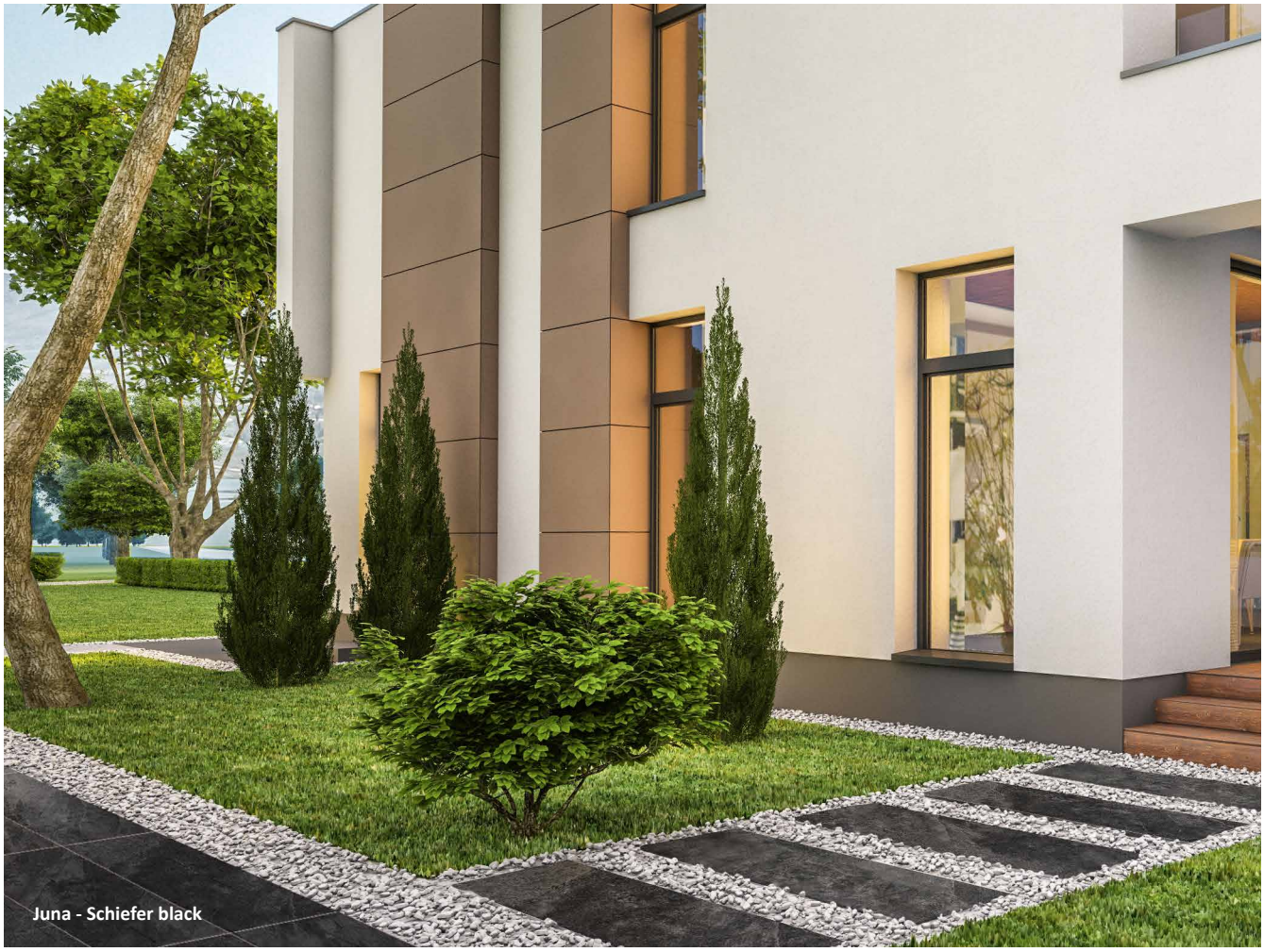
Schiefer black

Wood grey

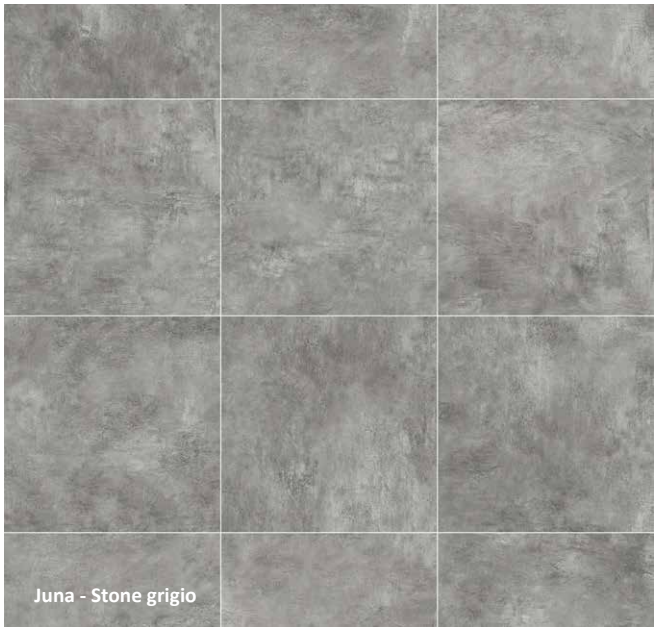
Wood beige

Bezeichnung	Maße (L x B x H) [cm]					m²/Lage	m²/Palette	kg/m²
Stone grigio Stone tortora	60	x	60	x	3	0,36	14,40	66,67
Schiefer grey Schiefer black Wood grey Wood beige	80	x	40	x	3	0,32	17,28	65,63

Juna - Wood beige

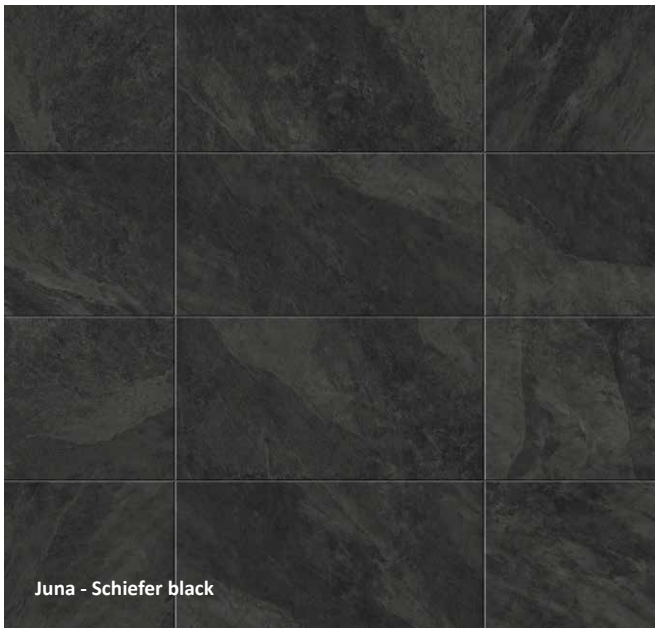

Juna - Schiefer black

Juna - Schiefer black


Juna - Stone grigio

Juna - Stone tortora

Juna - Schiefer grey


Juna - Schiefer black

Juna - Wood grey

Juna - Wood beige

VERARBEITUNGSHINWEISE

KERAMIK-PLATTEN (3 CM)

Grundsätzlich:

Vor Beginn der Arbeiten ist die vorhandene Konstruktion auf Tragfähigkeit des Aufbaus zu überprüfen. Die Abschlusskanten der Verlegefläche sind mit Profilen, Randsteinen oder Palisaden so zu begrenzen, dass die Keramikplatten nicht wandern können. Ebenso ist durch die Wahl des richtigen Randabschlusses einem Nässestau vorzubeugen. Die Ausführung ist grundsätzlich gemäß DIN-Normen, ZDB-Merkblättern bzw. Flachdachrichtlinie durchzuführen.

Hinweis:

Das langlebigste und belastbarste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie die Platten mit einer gebundenen Verlegung gemäß Verlegungsmöglichkeit C) oder D) verlegen. Wir empfehlen, diese Arbeiten nur durch ein Fachunternehmen durchführen zu lassen, da eine unsachgemäße Verlegung zu Bauschäden führen kann.

SCHNEIDEN DER KERAMIKPLATTEN:

Zum Erzielen sauberer Schnittkanten benötigen Sie einen Winkelschleifer oder einen Nassschneider mit einer für Keramik geeigneten, diamantbesetzten Trennscheibe. Im Nassschnitt erzielen Sie die besten Ergebnisse. Werden nicht geeignete Trennblätter verwendet, entstehen an den Schnittstellen evtl. Abplatzungen oder Ausfransungen. Vor dem Schneiden sind die Keramikplatten vorzunässen und nach dem Schnitt sofort und gründlich mit klarem Wasser abzuspülen.

VERFUGEN DER PLATTENFLÄCHE – LOSE FUGE

Ungebundenes Fugenmaterial

Das Fugenmaterial muss trocken und sauber sein, darf keine färbenden Bestandteile enthalten und nicht in die Bettung abwandern (Filterstabilität).
Wir empfehlen Fugenmaterial mit Körnungen von z. B. 0/2 mm, 0/3 mm, 1-3 mm

Gebundenes Fugenmaterial

Im Baustoff-Fachhandel sind verschiedene Produkte für gebundene, feste Fugen erhältlich.
Die Herstellerangaben zur Verarbeitung und zur maximalen Verkehrslast sind unbedingt einzuhalten.

VERLEGUNGSMÖGLICHKEITEN

A) Verlegung im Splittbett

Anwendung: z. B. Terrassen, Wege, Balkone, Dachterrassen

Vorteile:
- einfacher und schneller Aufbau
- problemloser Rückbau
- kostengünstig und schnell
- keine Trocknungszeiten

So funktioniert's:
- Bettung aus Splitt oder Kies (z. B. mit einer Körnung 2-5 mm) in einer Stärke von 3-5 cm auf die Tragschicht aufgetragen und sorgfältig abziehen.
- Beim Abziehen auf ein gleichmäßiges Gefälle von 1,5-2% achten.
- Platten mit mind. 3 mm Fugenbreite verlegen. Zur Kontrolle Fugenkreuze verwenden.
- Fugen offenlassen, oder alternativ mit Edelsplitt (Filterstabilität beachten!) verfüllen.
- Für Anschlüsse an feste Bauteile oder an Wände eine Bewegungsfuge von mindestens 8 mm Breite anlegen, die optional mit Silikon ausgefugt werden kann.

B) Verlegung auf Stelzlager/Mörtelbeutel

Anwendung: z. B. Terrassen, Balkone, Dachterrassen

Untergründe: Betondecken

Vorteile:
- leichte und unterlüftete Belagskonstruktion
- einfacher und schneller Aufbau
- sehr gute und schnelle Abführung des Oberflächenwassers
- Belag wieder rückbaubar
- keine Trocknungszeiten
- problemloser Höhenausgleich unebener Untergründe durch höhenverstellbare Stelzlager

Bei der Verlegung unserer Keramikplatten auf Stelzlager (bis zu einer Aufbauhöhe von 7,5 cm) empfehlen wir für Platten mit einer Kantenlänge von 60 x 60 cm mindestens 4 Stelzlager. Bei 80 x 80 cm mindestens 6 Stelzlager.

C) Verlegung im Einkornmörtel

Anwendung: z. B. Terrassen, Balkone

Untergründe: ungebundene Tragschicht oder Betondecke

Vorteile:
- sichere und drainfähige Belagskonstruktion
- feste Verfugung mit drainfähiger Pflasterfuge

D) Verlegung im Einkornmörtel auf Drainagematte

Anwendung: z. B. Terrassen, Balkon, Dachterrassen mit festen, ebenen Oberflächen

Untergründe: Betondecken, Estrichoberflächen, alte Fliesenbeläge

Vorteile:
- fest verlegte und fest verfugte Keramikplatten im Großformat für dauerhafte Beanspruchungen
- sichere und drainfähige Belagskonstruktion

SICHERHEITSHINWEISE:

Verlegung in der Höhe:
Bei Bodenbelägen, die ungebunden im Außenbereich in der Höhe verlegt werden, besteht die Gefahr, dass diese durch Sturmböen aufgeworfen werden. Wir empfehlen daher dringend, die Eignung des Systems für die Verlegung in der Höhe durch einen anerkannten Sachverständigen vorab prüfen zu lassen, um die Gefahr von Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Dabei sind alle örtlich geltenden Vorschriften und Regelwerke zu berücksichtigen.

Nicht vollflächig aufliegende Verlegung:
Keramikplatten, die auf Stelzlagern/Mörtelbeuteln verlegt werden, können durch starke punktuelle Belastung, z. B. durch den Aufprall eines aus der Höhe aufschlagenden Gegenstands, zerbrechen. Hier besteht ein hohes Verletzungsrisiko für Personen, die auf der Fläche stehen oder gehen.

Alle Angaben sind Empfehlungen. Diese sind vor Ort zu prüfen und auf die örtlichen Gegebenheiten abzustimmen.

rh-steine.de

Rünz & Hoffend GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Brückenstraße
D-56220 Urmitz / Rhein

Tel.: +49 2630 8001-0
Fax: +49 2630 8001-80
Email: info@rh-steine.de